

Beilage VII : Auszug aus Jahresbericht und - Rechnung der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1915

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **82 (1916)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszug aus Jahresbericht und -Rechnung der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1915.

a) Veränderungen im Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915	1842
Während des Jahres starben	10
Während des Jahres traten aus	44
Somit verblieben	1788
Es traten neu ein	77
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1916	1865

b) Rentenbezug.

	Renten zu			Total
	Fr. 200	Fr. 400	Fr. 600	
Zahl der Rentenbezüger am				
31. Dezember 1914	16	144	79	239
Zuwachs im Jahr 1915	—	2	9	11
	16	146	88	250
Abgang im Jahr 1915	—	7	3	10
Zahl der Rentenbezüger 31. XII. 15 = fällige Renten 1915	16	139	85	240
Noch nicht bezogene Renten 1914	—	—	2	2
	16	139	87	242
Im Jahr 1915 noch nicht bezogene Renten für 1915	—	1	3	4
Zahl der im Jahr 1915 bezogenen Renten	16	138	84	238

c) Jahresrechnung.

I. Deckungskapital.

1. Aktivsaldo von Rechnung 1914 . . .	Fr. 2,051,488.75	
2. Einnahmen 1915:		
A. Prämienbeiträge:		
a) Beiträge der Mitglieder	151,764.—	
b) Staatsbeitrag	76,574.—	
c) Einstandsgelder	6,240.15	
B. Kursgewinn bei neuen Anlagen	5,200.—	
C. Kapitalzinsen	83,025.55	„ 322,803.70
		<u>Fr. 2,374,292.45</u>
3. Ausgaben:		
A. Witwen- u. Waisen-Renten	108,800.—	
B. Prämienrückzahlungen	1,275.—	
C. Versicherungs-technische Berechnungen	100.—	
D. Porti, Druck- und Buchbinder-Arbeiten	63.85	„ 110,238.85
4. Rechnungsschuld (Uebertrag auf Rechnung 1916).		<u>Fr. 2,264,053.60</u>

II. Hilfsfonds.

1. Aktivsaldo v. Rechnung 1914		Fr. 274,519.20
2. Einnahmen 1915:		
A. *) Schenkungen u. Legate	1,085.—	
B. Kapitalzinsen	10,904.50	
C. Kursgewinn	285.—	„ 12,274.50
		<u>Uebertrag Fr. 286,793.70</u>

*) Frl. Anna Kuhn, Lehrerin in Zürich 2 Fr. 300, Frl. Anna Hinnen, Lehrerin in Embrach Fr. 285 durch Verzicht auf die statutengemäße Rückzahlung von $\frac{3}{4}$ ihrer Einzahlungen bei Anlaß ihres Rücktrittes. Lehrerverein Zürich Fr. 500 aus den Erträgen der Liederbuchanstalt.

Uebertrag Fr. 286,793.70

3. Ausgaben:

A. Unterstützungen an Witwen und Waisen . . .	9,800.—	
B. Anderweitige Unterstützungen	600.—	10,400.—

4. Rechnungsschuld

(Uebertrag auf Rechnung 1916) . . . Fr. 276,393.70

III. Bestand des Stiftungsvermögens.

a) *Deckungskapital:*

	Fr.	
1. Wertschriften:		
4 0/0 Obligat. Kanton Zürich	487,000.—	
4 ^{1/4} " " " "	105,000.—	
5 " " " "	102,000.—	
4 " " Zrch. Kant.-Bk.	185,000.—	
4 ^{1/4} " " " "	176,000.—	
4 ^{1/2} " " " "	100,000.—	
4 " " Stadt Zürich	100,000.—	
4 ^{1/4} " " " "	110,000.—	
4 " " Thurg. Kant.-Bk.	20,000.—	
4 ^{1/2} " " Soloth. Kant.-Bk.	50,000.—	
4 " " Kt. Graubünden	65,000.—	
4 " " Kanton Genf	15,000.—	
4 ^{1/4} " " " Thurgau	10,000.—	
4 ^{1/2} " " " Soloth.	100,000.—	
4 " " S. B. B.	40,000.—	
5 " " I. Eidg. Mob.-Anl.	25,000.—	
5 " " II. " " "	15,000.—	
4 ^{1/2} " " III. " " "	45,000.—	
4 ^{3/4} " " Basler Kant.-Bk.	40,000.—	
4 ^{1/4} " " Schuldbriefe	270,000.—	
4 ^{1/2} " " " "	60,000.—	
	Uebertrag Fr. 2,120,000.—	

Uebertrag Fr. 2,120,000. —

2. Konto-Korrent-Guthaben		Fr.
bei der Zürch. Kantonalb.	144,053. 60	2,264,053. 60

b) *Bülfonds:*

1. Wertschriften:

4 % Obligat. Kanton Zürich	163,000. —	
4 ¹ / ₄ „ „ „ „	3,000. —	
4 „ „ Zrch. Kant.-Bank	85,000. —	
4 ¹ / ₄ „ „ „ „	3,000. —	
4 ¹ / ₂ „ „ „ „	5,000. —	
4 „ „ Stadt Zürich	5,000. —	
4 ¹ / ₂ „ „ III. Eidg. Mob.-Anl.	8,000. —	

2. Konto-Korrent-Guthaben bei

der Zürcher Kantonalbank	4,393. 70	276,393. 70
--------------------------	-----------	-------------

Gesamt-Stiftungs-Vermögen am 31. Dez. 1915	2,540,447. 30
Gesamt-Stiftungs-Vermögen am 31. Dez. 1914	2,326,007. 95
Zuwachs im Jahre 1915	<u>214,439. 35</u>

Für richtigen Auszug:
Die Kantonsschulverwaltung.